

TOP 2: Tagesordnung der 976. Sitzung des Bundesrates am 12. April 2019

Das Abstimmungsverhalten des Landes wird im Anschluss an die Plenarsitzung auf der Transparenzplattform veröffentlicht, siehe nachfolgende Seiten im pdf-Dokument.



Abstimmungsverhalten des Landes Rheinland-Pfalz in der 976. Sitzung des Bundesrates am Freitag, 12. April 2019¹:

Zustimmung zu den Empfehlungen und Vorschlägen in Umdruck 3/2019 (gemeinsame Abstimmung nach § 29 Absatz 2 GO, sog. „Grüne Liste“).

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten:

1. **Erstes Gesetz zur Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches**
Drs. 124/19

Ein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses lag nicht vor.
Fassen der EntschlieÙung gemäß Buchstabe B der Drs. 124/1/19.

4. Gesetz zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (**Starke-Familien-Gesetz - StaFamG**)
Drs. 127/19

Zustimmung zum Gesetz.

5. Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung (**Terminservice- und Versorgungsgesetz- TSVG**)
Drs. 128/19

Ein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses lag nicht vor. Fassen der EntschlieÙung gemäß Buchstabe B der Drs. 128/1/19.

¹ siehe auch die Erläuterungen am Ende des Dokuments

7. Gesetz zur Errichtung der „**Stiftung Forum Recht**“ (Forum-Recht-Gesetz-ForumRG)
Drs. 130/19

Ein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses lag nicht vor.

9. EntschlieÙung des Bundesrates - „**Arbeitnehmerrechte für Paketbotinnen und Paketboten sichern: Nachunternehmerhaftung** für die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge auf die Unternehmen der Zustellerbranche ausweiten“
Drs. 92/19

Keine Zustimmung zum Fassen der EntschlieÙung gemäß Plenarantrag in Drs. 92/1/19 und in der Schlussabstimmung.

10. EntschlieÙung des Bundesrates - Neuregelung des **Elternunterhaltes** bei Pflegebedürftigkeit
Drs. 135/19

Überweisung in die Ausschüsse.

11. EntschlieÙung des Bundesrates - **Anwendungsregelungen Glyphosat**
Drs. 740/17

Keine Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung.

12. EntschlieÙung des Bundesrates: „Betreiberrechte **Tierschutzkontrollen in Verarbeitungsbetrieben** für Tierische Nebenprodukte und Rückverfolgbarkeit von Falltieren
Drs. 93/19

Fassen der EntschlieÙung gemäß Drs. 93/19.

13. EntschlieÙung des Bundesrates zur **Änderung der Verbeitragung von Betriebsrenten in der GKV** zur Steigerung der Attraktivität der betrieblichen Altersvorsorge
Drs. 645/18

Fassen der EntschlieÙung gemäß Drs. 645/1/18.
Zustimmung in der Schlussabstimmung.

14. Entschließung des Bundesrates zur **Weiterentwicklung der Pflegeversicherung**
Drs. 106/19

Der Top wurde abgesetzt.

16. Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des **Agrarstatistikgesetzes**
Drs. 96/19

Stellungnahme gemäß Drs. 96/1/19 ohne Ziffer 1.

17. Entwurf eines **Gesetzes gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch**
Drs. 97/19

Stellungnahme gemäß Drs. 97/1/19 ohne Ziffern 1, 9, und 17 (Buchstabe a).

18. Entwurf eines Gesetzes zur Reform der **Psychotherapeutenausbildung**
Drs. 98/19

Stellungnahme gemäß Drs. 98/1/19 ohne Ziffern 7, 9, 10, 12 bis 18, 33, 38, 39, keine Zustimmung zum Plenarantrag in Drs. 98/2/19.

19. Entwurf eines Gesetzes zur **Entfristung des Integrationsgesetzes**
Drs. 99/19

Stellungnahme gemäß Drs. 99/1/19 ohne Ziffern 2 und 3.

20. Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung des Zensus im Jahr 2021 (**Zensusgesetz 2021** - ZensG 2021)
Drs. 100/19

Stellungnahme gemäß Drs. 100/1/19 ohne Ziffern 6 und 9.

21. Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der **Betreuer- und Vormündervergütung**
Drs. 101/19

Stellungnahme gemäß Drs. 101/1/19.

22. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der **Rechte von Betroffenen bei Fixierungen im Rahmen von Freiheitsentziehungen**
Drs. 134/19

Stellungnahme gemäß Drs. 134/1/19 ohne Ziffern 1 und 4.

24. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über **Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen**
Drs. 121/19

Stellungnahme gemäß Drs. 121/1/19 ohne Ziffern 3 bis 5.

26. Entwurf eines Gesetzes zu der Vereinbarung vom 10. Oktober 2018 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategische Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen (Vertragsgesetz zur **Deutsch-Polnischen Vereinbarung über Umweltprüfungen**)
Drs. 104/19

Keine Stellungnahme gemäß Drs. 104/1/19.

28. Reflexionspapier der Kommission: Auf dem Weg zu einem **nachhaltigen Europa bis 2030** COM (2019) 22 final
Drs. 63/19

Stellungnahme gemäß Drs. 63/1/19 ohne Ziffern 11, 17, 19, 20, 27, 29 bis 32 und 41.

29. Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur **Festlegung des Mehrjährigen Finanzrahmens** für die Jahre 2021 bis 2027
Drs. 167/18

Stellungnahme gemäß Drs. 167/2/18 ohne Ziffern 11 Satz 1, 16, 27 und 33.

30. Dritte Verordnung zur Änderung der **Tabakerzeugnisverordnung**
Drs. 349/18

Zustimmung der Verordnung.

37. Gesetz zur Beschleunigung des **Energieleitungsausbau**
Drs. 150/19

Ein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses lag nicht vor. Fassen der EntschlieÙung gemäß Buchstabe B der Drs. 150/1/19. Zustimmung zum Plenarantrag in Drs. 150/4/1.

38. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des **Asylbewerberleistungsgesetzes** zur Schließung der Förderlücken von Geflüchteten im **Analogleistungsbezug**
Drs. 151/19

Überweisung in die Ausschüsse. Beitritt zur Initiative.

39. a) Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des **Bundesnaturschutzgesetzes**
Drs. 140/19
i.V.m.
39. b) Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des **Bundesnaturschutzgesetzes**
Drs. 162/19
i.V.m.
39. c) EntschlieÙung des Bundesrates zur **Unterstützung von Weidetierhaltern**
Drs. 141/19
i.V.m.
39. d) EntschlieÙung des Bundesrates zu einer jährlichen Überprüfung des Erhaltungszustandes der **Wolfspopulation**
Drs. 163/19

jeweils Überweisung in die Ausschüsse.

40. EntschlieÙung des Bundesrates: Berücksichtigung der Belange landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen der anstehenden **Novellierung der Düngeverordnung**
Drs. 148/19

Überweisung in die Ausschüsse.

41. EntschlieÙung des Bundesrates - Akzeptanz und Wertschätzung statt Pathologisierung und Diskriminierung: Menschen in ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität stärken - **"Konversionstherapien" verbieten**
Drs. 161/19

Überweisung in die Ausschüsse. Beitritt zur Initiative.

42. EntschlieÙung des Bundesrates zur **Änderung datenschutzrechtlicher Bestimmungen**
Drs. 144/19

Überweisung in die Ausschüsse.

43. EntschlieÙung des Bundesrates zur effektiven **Bekämpfung von sogenannten "Gaffern"**
Drs. 142/19

Überweisung in die Ausschüsse.

44. EntschlieÙung des Bundesrates: **Fertigung von Batteriezellen als Speichermedium** zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz in Deutschland
Drs. 143/19

Überweisung in die Ausschüsse.

46. Entwurf eines Gesetzes zur **Änderung des Aufenthaltsgesetzes**
Drs. 167/19

Überweisung in die Ausschüsse.

47. Entwurf eines Strafrechtsänderungsgesetzes - Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der **Cyberkriminalität**
Drs. 168/19

Überweisung in die Ausschüsse.

48. EntschlieÙung des Bundesrates zur **steuerlichen Entlastung verbilligter Wohnraumüberlassungen**
Drs. 169/19

Überweisung in die Ausschüsse.

51. Erstes Gesetz zur Änderung des **Tabakerzeugnisgesetzes**
Drs. 26/19

Keine Zustimmung zum Gesetz.

Umdruck 3/2019 („Grüne Liste“)

Zu den Punkten 2, 3, 6, 8, 15, 23, 25, 27, 31 bis 36, 45, 49 und 50 der Tagesordnung der 976. Sitzung des Bundesrates am Freitag, dem 12. April 2019, möge der Bundesrat gemäß den vorliegenden Empfehlungen und Vorschlägen beschließen:

Den Gesetzen zuzustimmen:

I.

2. Fünftes Gesetz zur Änderung des **Marktorganisationsgesetzes**

gemäß Artikel 87 Absatz 3 Satz 2 GG
Drucksache 125/19
Ausschussbeteiligung

- AV –

8. Gesetz zur Änderung **beförderungsrechtlicher Vorschriften im Eisenbahnbereich**

gemäß Artikel 87e Absatz 5 i.V.m.
Absatz 1 und 2 GG
Drucksache 131/19
Ausschussbeteiligung

- V_k –

II.

Zu den Gesetzen einen Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses nicht zu stellen:

3. Gesetz zur Einführung einer **Teilzeitmöglichkeit in den Jugendfreiwilligendiensten sowie im Bundesfreiwilligendienst** für Personen vor Vollendung des 27. Lebensjahres

gemäß Artikel 77 Absatz 2 GG
Drucksache 126/19
Ausschussbeteiligung

- FJ -

6. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum **Schutz von Geschäftsgeheimnissen** vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung

gemäß Artikel 77 Absatz 2 GG
Drucksache 129/19
Ausschussbeteiligung

- R –

III.

Gegen die Gesetzentwürfe keine Einwendungen zu erheben:

15. Entwurf eines Gesetzes zur **Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes**
- gemäß Artikel 76 Absatz 2 GG
Drucksache 120/19
Ausschussbeteiligung - AIS - Fz - K -
23. Entwurf eines Gesetzes zur nachhaltigen Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft der Bundeswehr (**Bundeswehr-Einsatzbereitschaftsstärkungsgesetz - BwEinsatzBerStG**)
- gemäß Artikel 76 Absatz 2 GG
Drucksache 102/19
Drucksache 102/1/191
Ausschussbeteiligung - V - Fz - In -
- K -
25. Entwurf eines Gesetzes zu dem Zusatzprotokoll vom 22. Oktober 2015 zum Übereinkommen des Europarats vom 16. Mai 2005 zur **Verhütung des Terrorismus**
- gemäß Artikel 76 Absatz 2 GG
Drucksache 103/19
Ausschussbeteiligung - R -
27. Entwurf eines Gesetzes zu den Verträgen vom 5. Oktober 2004, 12. August 2008, 11. Oktober 2012 und 6. Oktober 2016 des **Weltpostvereins**
- gemäß Artikel 76 Absatz 2 GG Drucksache 105/19
Ausschussbeteiligung - Wi -

IV.

Den Vorlagen ohne Änderung zuzustimmen:

31. Erste Verordnung zur Änderung der **Pflanzenschutz-Geräteverordnung**
- gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 75/19
Ausschussbeteiligung - AV - G - U -

32. Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur Durchführung des **Bundesentschädigungsgesetzes**

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 81/19
Ausschussbeteiligung

- Fz -

45. Fünfte Verordnung zur Änderung der **Beschäftigungsverordnung**

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 149/19
Ausschussbeteiligung

- AIS -

V.

Der Verordnung nach Maßgabe der in der Empfehlungsdrucksache wiedergegebenen Empfehlung zuzustimmen:

33. Verordnung über das Bewachungsgewerbe (**Bewachungsverordnung** - BewachV)

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 90/19 (neu)
Drucksache 90/1/192
Ausschussbeteiligung

- Wi - In - R -

VI.

Entsprechend den Anregungen und Vorschlägen zu beschließen:

34. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds des **Verwaltungsrates der Filmförderungsanstalt**

gemäß § 6 Absatz 4 FFG
Drucksache 109/19
Ausschussbeteiligung

- K - Wi -

35. **Personelle Veränderung im Beirat für Ausbildungsförderung
beim Bundesministerium für Bildung und Forschung**

gemäß § 2 Nummer 2 BeiratsV
Drucksache 110/19
Drucksache 110/1/19
Ausschussbeteiligung

- K -

50. **Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der
Bundesagentur für Arbeit**

gemäß § 377 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3
sowie § 375 Absatz 3, § 377 Absatz 2
und § 379 Absatz 2 Nummer 2 SGB III
Antrag des Landes Hessen
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 172/19

VII.

Zu den Verfahren, die in der zitierten Drucksache bezeichnet sind, von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen:

36. **Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Drucksache 112/19 zu Drucksache 112/19
Ausschussbeteiligung

- R -

VIII.

Von der Vorlage Kenntnis zu nehmen:

49. **Nationales Reformprogramm 2019**

Geschäftsordnungsantrag der Freien
und Hansestadt Hamburg
Drucksache 171/19
Ausschussbeteiligung

- EU -

Erläuterungen:

Art und Umfang der Mitwirkungsrechte des Bundesrates

Die Länder wirken gemäß Artikel 50 Grundgesetz bei der Gesetzgebung und der Verwaltung des Bundes und in Angelegenheiten der Europäischen Union mit. Art und Umfang der Mitwirkungsrechte richten sich nach der jeweiligen Vorlage. Die häufigsten Vorlagen sind:

a) Gesetzentwürfe der Bundesregierung

Noch bevor sich der Deutsche Bundestag mit einem Gesetzentwurf der Bundesregierung befasst, kann der Bundesrat zu dem Entwurf Stellung nehmen oder keine Einwendungen beschließen. Eine Stellungnahme des Bundesrates wird dem Bundestag dann in der Regel gemeinsam mit dem Gesetzentwurf zugeleitet.

b) Gesetzesbeschlüsse des Deutschen Bundestages

Bei zustimmungsbedürftigen Gesetzen kann der Bundesrat nach der Verabschiedung durch den Bundestag den Vermittlungsausschuss anrufen, dem Gesetz zustimmen oder nicht zustimmen.

Bei nicht zustimmungsbedürftigen Gesetzen kann der Bundesrat den Vermittlungsausschuss anrufen oder das Gesetz passieren lassen. Nach einem abgeschlossenen Vermittlungsverfahren kann der Bundesrat Einspruch gegen ein vom Bundestag beschlossenes nicht zustimmungsbedürftiges Gesetz einlegen oder das Gesetz passieren lassen.

An der Eingangsformel eines Gesetzes lässt sich erkennen, ob es sich nach Auffassung des Urhebers um ein zustimmungsbedürftiges oder nicht zustimmungsbedürftiges Gesetz handelt. Sie lautet entweder "Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen" oder "Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen". Weitere Erläuterungen siehe <http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/gesetzgebung/zust-einspr/zust-einspr.htm>.

c) Gesetzesinitiativen der Länder

Der Bundesrat hat neben Bundestag und Bundesregierung ein Initiativrecht in der Gesetzgebung. Der Bundesrat kann auf Antrag eines oder mehrerer Länder beschließen, einen Gesetzentwurf mit oder ohne Maßgaben (=Änderungen gegenüber der Vorlage) beim Deutschen Bundestag einzubringen.

Weitere Erläuterungen zum Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/gesetzgebung/verfahren/verfahren.html> abrufbar.

d) Entschließungsanträge der Länder

Als politische Ergänzung des Initiativrechts kann das parlamentarische Mittel der Entschließung eingesetzt werden. Der Bundesrat kann auf Antrag eines oder mehrerer Länder beschließen, eine Entschließung mit oder ohne Maßgaben zu fassen. Entschließungen sind rechtlich jedoch nicht verbindlich.

e) EU-Vorlagen

Neben einem umfassenden Informationsanspruch hat der Bundesrat die Möglichkeit, der Bundesregierung gegenüber Stellungnahmen zu allen EU-Vorlagen abzugeben, die Länderinteressen berühren. Der Bundesrat kann seine Stellungnahmen auch der EU-Kommission direkt übermitteln.

Erläuterungen zur Mitwirkung in Europäischen Angelegenheiten sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/mitwirkung-eu/mitwirkung-eu-node.html> abrufbar.

f) Rechtsverordnungen

Der Bundesrat befasst sich mit Rechtsverordnungen der Bundesregierung oder einzelner Bundesministern, sofern diese zustimmungsbedürftig sind. Einer solchen Verordnung kann der Bundesrat mit oder ohne Maßgaben zustimmen oder ihr die Zustimmung versagen. Der Bundesrat hat zudem ein eigenes Antragsrecht für Rechtsverordnungen. Er kann der Bundesregierung auf Antrag eines oder mehrerer Länder Vorlagen für den Erlass von Verordnungen mit oder ohne Maßgaben zuleiten.

g) Allgemeine Verwaltungsvorschriften

Ebenso wie Rechtsverordnungen sind auch zahlreiche Allgemeine Verwaltungsvorschriften von der Zustimmung des Bundesrates abhängig, wenn durch diese Vorschriften Kompetenzen der Länder berührt werden. Der Bundesrat kann einer solchen Verwaltungsvorschrift mit oder ohne Maßgaben zustimmen oder ihr nicht zustimmen.

h) Berichte der Bundesregierung

Der Bundesrat kann zu einem Bericht der Bundesregierung Stellung oder ihn zur Kenntnis nehmen.

i) Benennungen von Gremienvertretern des Bundesrates

Der Bundesrat hat aufgrund verschiedener Vorschriften die Möglichkeit, Gremienvertreter, z.B. in Bundesanstalten oder EU-Gremien, zu benennen.

j) Verfahren vor dem Verfassungsgericht

Der Bundesrat kann sich zu Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht äußern oder seinen Beitritt erklären.

Ausschussempfehlungen und Plenaranträge, sofortige Sachentscheidung

In der Regel werden alle Vorlagen von den fachlich zuständigen Ausschüssen beraten. Diese geben dem Bundesrat Empfehlungen ab, die in der sog. Empfehlungsdruksache veröffentlicht werden. Die Empfehlungsdruksache hat in der Regel die Ziffer „1“ in der Drucksachenummerierung eingeschoben. Die Grunddruksache 123/14 beispielsweise hat die zugehörige Empfehlung in Drs. 123/1/14.

Der Bundesrat stimmt in der Regel über die einzelnen Ziffern einer Empfehlungsdruksache ab.

Der Bundesrat stimmt weiterhin über Plenaranträge eines oder mehrerer Länder ab. Diese werden ebenfalls in einer Drucksache veröffentlicht; in der Regel werden die Ziffern 2 fortfolgende in die Drucksachenummerierung eingeschoben, beispielsweise Drs. 123/2/14, 123/3/14.

Haben Ausschussberatungen nicht stattgefunden oder sind sie noch nicht abgeschlossen, kann ein Land die sofortige Entscheidung in der Sache beantragen. Der Bundesrat stimmt dann in der Regel zunächst über den Antrag auf sofortige Sachentscheidung ab.

Im Bundesrat wird in der Regel durch Handaufheben abgestimmt. Allgemein stellt der Bundesratspräsident nur die Ja-Stimmen und damit die Mehrheit oder Minderheit fest. Weitere Hinweise zur Stimmabgabe im Bundesrat finden sich unter <http://www.bundesrat.de/DE/bundesrat/br-ple-num/stimmabgabe/stimmabgabe-node.html>.

Die angegebenen **Drucksachen** des Bundesrates sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/dokumente/dokumente-node.html> abrufbar.

Inhaltliche Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten der 976. Plenarsitzung sind unter <http://www.bundesrat.de/SharedDocs/TO/976/download/976-erlaeuterungen.pdf> abrufbar.

Plenarprotokolle sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/dokumente/plenarprotokolle/plenarprotokolle-node.html> abrufbar.